



MPF/MPG: Aktuelles



Nach Nachwuchswissenschaftler weltweit

An den mehr als 60 Max Planck Research Schools (IMPRS) absolvieren junge Forscher eine strukturierte Doktorandenausbildung. Vor kurzem wurde in Frankfurt am Main eine weitere interdisziplinäre IMPRS von den beiden **Max-Planck-Instituten für Hirnforschung und für Biophysik** mit der Goethe-Universität gegründet. Für zehn Doktorandenstellen können sich bis zum 15. März Studenten mit Bachelor- oder Master-Degree bewerben.

Die **Max-Planck-Förderstiftung** finanziert jährlich mit €700.000 Bachelor-Studenten, für die sonst – anders als für Master-Studenten – zuwendungsrechtlich keine Stipendien gezahlt werden könnten.

www.mpg.de/karriere | www.mpih-frankfurt.mpg.de/global/menue/IMPRS/index.htm



Seltene Erkrankungen bei Kindern: MPF-Mäzenin fördert Forschung

Mit €250.000 unterstützt eine **MPF-Mäzenin** ein Projekt zur Erforschung seltener Krankheiten bei Kindern am **MPI für Molekulare Genetik (MPIMG)** in Berlin. Die Förderin engagiert sich mit ihrer eigenen Stiftung „Kindness for Kids“ seit Jahren für soziale und wissenschaftliche Projekte in diesem Bereich. Kinder leiden oft daran, dass eine Diagnose erst spät gestellt wird, verbunden mit einer konstanten Unsicherheit über Ursache und Prognose. Weil es nur geringes Wissen über die Erkrankungen gibt, fehlen Therapiemöglichkeiten. Ziel der Forscher um Prof. Dr. Stefan Mundlos ist es nun, die genetischen Ursachen seltener Erkrankungen aufzudecken. Sie wenden dabei in Zusammenarbeit mit der Charité Berlin neueste Technologien der Genomanalyse an, an deren Entwicklung das **MPIMG** maßgeblich mitgewirkt hat.

Schon 2007 förderten zwei **MPF-Mäzene** ein Forschungsprojekt auf der Grundlage von Genomanalysen. Am **MPI für Psychiatrie** in München unterstützten sie die Arbeit von Prof. Florian Holsboer zur personalisierten Medizin (siehe **MPF-Info** 01/07 oder „Biologie für die Seele“, Florian Holsboer, C.H. Beck-Verlag)

www.molgen.mpg.de/research/mundlos

www.mpippsykl.mpg.de | www.kindness-for-kids.com



Gespräche über Gesundheit

Mitte März startet die neue Reihe des Max-Planck-Forums München unter dem Motto „Gute Prognosen – Forschung für unsere Gesundheit“. Bis Anfang Juli finden 5 Podiumsgespräche in Kooperation mit dem Bayerischen Rundfunk statt. In der ersten Veranstaltung am 24. März 2011 beschäftigen sich Prof. Dr. Stefan Kaufmann vom **MPI für Infektionsbiologie** in Berlin und Dr. Michael Pfeleiderer vom Paul-Ehrlich-Institut in Laufen mit dem Thema „Epidemien vor dem Ende? Das Potential der Impfung“. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr im Max-Planck-Haus am Hofgarten, Hofgartenstr. 8, 80539 München. Anmeldung erbeten unter forum@gv.mpg.de.

Weitere Termine: 14. April (Pharma-Markt), 11. Mai (Gene), 31. Mai (Tiermodelle) und 6. Juli (Astrophysik) – genaue Informationen dazu folgen!

www.forum.mpg.de



In Europa ganz oben

Max-Planck-Wissenschaftler haben auch in der dritten Wettbewerbsrunde des Europäischen Forschungsrats höchst erfolgreich Fördergelder eingeworben. 14 Max-Planck-Direktoren – unter ihnen die Sprachforscherin Angela Friederici (Foto) – und ein MPI-Gruppenleiter wurden mit Advanced Grants im Wert von insgesamt knapp €35 Millionen ausgezeichnet. Das entspricht einer Erfolgsquote von gut 50 Prozent. Damit festigt die **Max-Planck-Gesellschaft** ihre Spitzenstellung in Europa. Gleichzeitig lag die **MPG** auch bei den Starting Grants vorn: Zehn ihrer Nachwuchswissenschaftler erhielten die begehrte Auszeichnung – so viele wie keine andere Forschungseinrichtung in Deutschland.

www.mpg.de/1062710/ERC_Grants



Award of Excellence für das Magazin „MaxPlanckForschung“

Das Wissenschaftsmagazin MaxPlanckForschung wurde mit dem Award of Excellence des International Corporate Media Award ausgezeichnet. Die Jury lobte ausdrücklich, dass abstrakte Inhalte sehr gut visualisiert seien. Auch die Fotos, die Wissenschaftler bei Forschungsarbeiten zeigen, seien sehr gut ausgewählt. Das Magazin gebe einen ausgezeichneten Überblick über das breit gefächerte Tätigkeitsfeld der **MPG**. Die neueste Ausgabe mit dem Fokus Indien ist eben erschienen.

kostenloses Abonnement unter presse@gv.mpg.de